

## Kupplungsseil wechseln

- Mit Montiereisen am Getriebe das Seil aushängen
- Tank abnehmen, da man sonst nicht das Kupplungsseil abnehmen, kann. Ist unterm Tank mit Kabelbinder angebunden
- Neues Seil anlegen, bevor das alte Seil herausgenommen wird, damit man weiß, wie es verlegt war.
- Oben am Kupplungshebel aus der Nut ziehen. Aufpassen, dass die Hülse nicht wegfällt.

Motor, Kupplung und Getriebe 95

### 29 Kupplungsausrück-Mechanismus Ausbau, Kontrolle und Einbau

Anmerkung: Zum Ausbau der Kupplungsdruckstange ist die Demontage der Schwinge nötig. Mit etwas Geschick können auch die Bauteile des Ausrückmechanismus demontiert werden. Bei RS- und RT-Modellen (mit Vollverkleidung) muss dazu das rechte Verkleidungsteil abgebaut werden.

... dann die Druckplatte...

Vorspannschrauben müssen wie zusammengebaut werden. Konen schrauben, und ziehen Sie die Nippel die Stütze in das Schwengetz...

reises Aufsetzen des Getriebe nachdem man die Schwinge abgehoben hat, indem man die Lenkmitnehmer in die Lenkrohrhebel greifen lässt, damit der Motor ausgerichtet und senkrecht montiert. Damit die Kupplungsdruckstange bleibt, werden die Nippel für Schritt und Kniebohrerwassereröffnung angepasst. Wenn die Kupplung gecheckt wird, kann das Lenkrohr festgezogen werden.

#### Per Bowdenzug betätigte Kupplung Ausbau

1 Lockern Sie die Kupplungszugkontermutter am Lenker, und drehen Sie den Einsteller vollständig hinein, um maximales Spiel zu erhalten (siehe Abbildung). Bauen Sie das untere Ende des Zuges aus dem Ausrückhebel, und bewegen Sie diesen mit einem Schraubendreher etwas nach vorn, um Platz zu erhalten. Ist der Zug ausgehängt, kann der Bowdenzug unten aus dem Halter am Getriebe genommen werden, oben wird er aus dem Hebelhalter geschraubt, durch die Nut geführt und der Nippel aus dem Hebel genommen (siehe Abbildungen). Entfernen Sie den Zug vom Motorrad.

**Praxis TIPP** Bevor Sie den Bowdenzug vom Motorrad nehmen, kann das untere Ende des neuen Zuges mit Klebeband an das obere Ende des alten Zuges befestigt werden. Jetzt wird langsam der alte Zug nach unten heraus, und damit der neue Zug von oben herein gezogen. Mit dieser Methode geht man sicher, den Zug richtig zu verlegen.

2 Lösen Sie den Lagerbolzen des Ausrückhebels, und entfernen Sie diesen (siehe Abbildung).

29.1a Lockern Sie die Kontermutter (A), und drehen Sie den Einsteller (B) vollständig ein.

29.1b Drücken Sie den Ausrückhebel nach vorne, und ziehen Sie den Zug heraus.

29.1c Ziehen Sie den Bowdenzug durch die Nut, ...

29.1d ... und drehen Sie den Einsteller vollständig heraus, ...

29.1e ... befreien Sie dann den Zug aus dem Hebel, und entfernen Sie den Nippel.

29.2 Lösen Sie die Lagerschraube, und entfernen Sie den Hebel.

Kontrolle

2